



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 23 | 70. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

14. November 2013

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

für die Verbrechen, die zwischen 1933 und 1945 in deutschem Namen begangen wurden, gibt es keine Wiedergutmachung. Und doch widerfuhr den mehr als 40 Erlanger Juden, die während der sog. Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 im Innenhof der Stadtbibliothek wie Vieh zusammengetrieben und zutiefst gedemütigt wurden, am Montag dieser Woche am Ort des Geschehens für einen historischen Augenblick so etwas wie späte Genußtuung.

Max Mannheimer, heute 93 Jahre alt, im ehemaligen Nordmähren aufgewachsen und einer der letzten Überlebenden der KZ Auschwitz-Birkenau und Dachau, berichtete fast auf den Tag genau 75 Jahre nach der ersten großen Schreckensnacht des Dritten Reichs stellvertretend für Millionen späterer, auch Erlanger Opfer über das Leben und Sterben seiner Familie in den Lagern der Nationalsozialisten. Wie er das tat, berührte: ohne Bitterkeit, ohne Vorwurf, fair noch gegenüber seinen Peinigern.

Der Vizepräsident des Internationalen Dachau-Komitees mit dem grauweißen Schopf bewies im Angesicht des erlittenen Leidens menschliche Größe, wie man sie nicht oft finden dürfte.

Erlangen hat Max Mannheimer für diese besondere Geschichtsstunde zu danken. Oberbürgermeister Siegfried Balleis bat ihn deshalb, sich im Goldenen Buch der Stadt zu verewigen.

Die Stadt verneigt sich so vor dem unermüdlchen Mähner vor Rassenhass und Rechtsextremismus. Keine Frage: Max Mannheimer ist zwar kein Erlanger, aber bestimmt ein „Gerechter unter den Völkern“.

Hochachtungsvoll

*Finz Das - Redaktion*

## Aus dem Inhalt

Ganzheitlicher Blick auf Energiewende	178
Städtekoalition gegen Rassismus im Rathaus	178
Zwei Ehrenbriefe an Bürger verliehen	178
Bekanntmachungen	179
Service	181

## Erinnerung an dunkelste Stunden | Zukunftsstandort

Auschwitzüberlebender berichtete über sein Leben - Drei Gedenkfeiern



Max Mannheimer, Aufklärer und Mähner, beim Vortrag in der Stadtbibliothek. Foto: Stadt/A. Jakob

Mit drei Veranstaltungen hat Erlangen an den 75. Jahrestag der Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 erinnert - für viele der „offizielle“ Auftakt zur systematischen Verfolgung und Vernichtung der Juden durch die Nationalsozialisten. Am Freitag berichtete Archivar Andreas Jakob im Stadtarchiv anhand zahlreicher Fotos über die Ereignisse der „Nacht, in der die Juden-Aktion stattfand“. Mit diesen Worten umschrieb man nach den Ereignissen gern bewusst abstrakt die Verhaftungen und Plünderungen jener dunklen Stunden, an deren Ende schon bald für viele der Weg ins Konzentrationslager stand.

Zum Andenken an die etwa 90 jüdischen Erlanger Opfer der NS-Verbrecher legte Oberbürgermeister Siegfried Balleis am Sonntag gemeinsam

mit Vertretern der Jüdischen Kultusgemeinde und der christlichen Kirchen auf dem Israelitischen Friedhof am Burgberg einen Kranz nieder. Jungen und Mädchen der Hermann-Hedenus-Mittelschule verlasen die Namen derer, die damals zu Tode kamen.

Mit einem detaillierten Bericht über das ihm - und Millionen anderen - widerfahrene Leid beschloss am Montag in der Stadtbibliothek Max Mannheimer, einer der letzten Auschwitzüberlebenden, das offizielle Gedenken. Der 93-Jährige war einer Einladung von Stadt und Katholischer Erwachsenenbildung gefolgt, um als Zeitzeuge vor allem den zahlreich erschienenen jungen Erlangern ein unmittelbares Bild vom Terror der Jahre von 1933 bis 1945 zu geben (siehe auch Kommentar, linke Spalte). □

## Stadtverwaltung organisiert Betreuertag

Zum zweiten Mal richtet die Stadt Erlangen an diesem Samstag von 10 bis 14:30 Uhr im Pacelli-Haus (Sieboldstraße 3) einen Betreuertag aus. Gemeinsam mit dem Amtsgericht, dem ARWO-Betreuungsverein, dem Betreuungsnetz Erlangen e. V. und dem Sozialdienst Katholischer Frauen wen-

det sich die kommunale Betreuungsstelle an ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte, aber auch Betroffene. Bei Fachvorträgen, Interviews und an Infoständen können sich Interessenten ausführlich informieren. OB Siegfried Balleis wird die Veranstaltung eröffnen. Die Teilnahme ist kostenlos. □

Erlangen gehört unverändert zu den drei Topstandorten unter Deutschlands 402 Städten und Kreisen. Der jetzt veröffentlichte „Zukunftsatlas 2013“ der Schweizer Beratungsgesellschaft Prognos untersuchte fast 30 Indikatoren (Wirtschaftswachstum, Anteil Hochqualifizierter an der Bevölkerung, Forschungspotenzial u.v.a.) und fand die Hugenottenstadt erneut in einer Liga mit dem Raum München - ein Erfolg, den man laut Oberbürgermeister Siegfried Balleis vor allem einer „klugen, arbeitsamen Bevölkerung“ und dem „geschickten Zusammenwirken von Wirtschaft, Forschung und Kommune“ verdanke. □

## Finissage im Palais

Mit der Musik-Tanz-Collage „Walking to Kirstine“ durch Studenten der Hochschule für Musik Nürnberg geht am Sonntagabend (20 Uhr) im Kunstpalais (Marktplatz 1) die erste institutionelle Einzelausstellung der Dänin Kirstine Roepstorff in Deutschland zu Ende. Bereits um 16 Uhr besteht Gelegenheit zu einer letzten Führung. □

## Prädikat für ETM-Team

Das ETM-Team am Rathausplatz freut sich über die erneute Auszeichnung als „Zertifizierte Tourist-Information“. Der Tourismusverband Franken e. V. bescheinigt den Erlangern damit die Fähigkeit, sich gut auf schnell ändernde Marktsituationen und einen verschärften Wettbewerb einzustellen. Als nächstes strebt das Team nun eine englische Version der Website [www.erlangen-marketing.de](http://www.erlangen-marketing.de) an. □

## Glückwunsch für Beckstein

Oberbürgermeister Siegfried Balleis hat Ex-Ministerpräsident Günther Beckstein im Namen der Stadt zur erstmals verliehenen Bayerischen Staatsmedaille für Innere Sicherheit gratuliert. Sie würdigt Becksteins langjährige Arbeit als Innenminister des Freistaates. □

## Die Stadt gratuliert

Der frühere Erlanger Rechts- und Umweltreferent (1979 - 2000) **Dietmar Habermeier** ist für seine Verdienste um die Öko-Stadt, insbesondere die Förderung des Fahrradfahrens, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung - vorgenommen durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann - würdigt vor allem das jahrzehntelange ehrenamtliche Wirken des promovierten Juristen für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club auf Kreis- und Landesebene.

■ Dieselbe Auszeichnung erhielt **Günther Lang**, er leistet beim TC Rot-Weiss seit fast 20 Jahren erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit für den Tennissport, sowie **Bernd Nürnberger**. Er setzt sich seit Jahrzehnten als führendes Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins - auch als Mäzen - für Erlangens Historie, die Denkmalpflege und die lokale Kunstszene ein.

Für seine Verdienste um den Sport in Erlangen bekam Stadtrat **Wolfgang Beck** die Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens. Er steht seit 1995 an der Spitze des TV 1848. ■ Der langjährige Organisator von Benefizveranstaltungen, insbesondere der Konzerte der Big-Band der Bundeswehr, **Werner Rudolph**, feierte am 9. November seinen 80. Geburtstag. ■ **Reiner Reinhardt**, von 2005 bis 2009 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Erlangen, vollendete am 9. November sein 70. Lebensjahr. OB Siegfried Balleis würdigte sein erfolgreiches Wirken für das kommunale Geldinstitut sowie sein Engagement als Vorsitzender des Fördervereins Bürgerpalais Stutterheim (inzwischen Förderverein Palais Egloffstein).

■ Die zweite stellvertretende Vorsitzende des Erlanger Ausländer- und Integrationsbeirats, **Marianne Vittinghoff**, wurde am 4. November 70. Die aus Schweden stammende studierte Sinologin war von 2002 bis 2008 die erste weibliche Vorsitzende des Gremiums. Ihr Engagement reicht von der Arbeit für die Deutsch-Offensive für Asylbewerber bis hin zur Gründung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe EFIE. Beruflich war sie für einen Kinderbuchverlag tätig.

## Ganzheitlicher Blick auf Energiewende



Fand ein interessantes Publikum: die Siemens-Energiewendeausstellung. Foto: Stadt/smi

Zwei Wochen lang hat die Siemens AG im Rathaus zum Energiewende-Dialog in Erlangen eingeladen. Mit einer eindrucksvollen Ausstellung im EG-Foyer versuchte das Unternehmen, Kunden und Partnern, Politikern und Medien, Mitarbeitern und Forschern, Studenten und Schülern, kurz der breiten Öffentlichkeit, einen ganzheitlichen Blick auf die Handlungsfelder der Energiewende zu geben und mit ihnen über die Lösungswe-

ge zu diskutieren. Die zahlreichen Exponate zogen zahlreiche Neugierige und Wissbegierige in ihren Bann. Das Generationenprojekt Energiewende wird noch viele Fragen aufwerfen. Eines ist aber jetzt schon sicher: „Das Thema geht uns alle an.“ Siemens-Regionalbeauftragter Heinz Brenner freute sich deshalb am Montag letzter Woche, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister die Ausstellung eröffnen zu können. □

## Städtekoalition gegen Rassismus im Rathaus

Die deutschen Mitgliedsstädte der europäischen Städteunion gegen Rassismus (ECCAR) haben in Erlangen getagt, um sich über Rassismus im Alltag und über geeignete Projekte dagegen auszutauschen. Ein gemeinsamer 10-Punkte-Plan ist dabei Richtschnur für das kommunale Handeln. Zum Aktionskatalog gehören beispielsweise in die Verwaltung hinein gerichtete Projekte wie die anonyme Stellenausschreibung (sie soll in Erlangen in der nächsten Legislaturperiode wieder auf die Agenda kommen) oder - in Erlangen mit „Xenos“ bereits begonnen - die interkulturelle Öffnung der Kommune. Für besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung bei den Tagungsteilnehmern sorgte,

dass die Stadt kürzlich ihren Mitarbeitern die Teilnahme an einer Gegendemonstration zu einem NPD-Aufmarsch ermöglichte, obwohl diese während der Arbeitszeit stattfand. Letztlich sollen alle Aktionen im Rahmen des 10-Punkte-Planes dazu beitragen, die Verwaltungen, Organisationen und vor allem die Menschen in den europäischen Städten dafür zu sensibilisieren, dass es nach wie vor Rassismus und Rechtsextremismus in unseren Städten gibt und dass, so Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, „wir gegen das Aufblühen täglicher Diskriminierung nicht gefeit sind, sondern dass für eine demokratische Stadtgesellschaft die Anstrengung möglichst aller gefordert ist.“ □

## Ehrenbriefe verliehen

Zu Beginn der jüngsten Sitzung des Seniorenbeirats hat die Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes, Hella Reinke, den kommunalen Ehrenbrief/Kultur für besondere soziale Verdienste erhalten. Einen Ehrenbrief Kultur durfte der Dirigent und frühere Leiter des Erlanger Kammerorchesters, Ulrich Kobilke, in der Frauenaaracher Klosterkirche nach einem Konzert „seines“ Kammerorchesters entgegennehmen. □

## Neu im Bauaufsichtsamt

Der Jurist Fabian Albrecht ist neuer Leiter des städtischen Bauaufsichtsamtes. Der 30-Jährige war zuletzt Staatsbeamter am Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen. Der gebürtige Augsburgener folgt auf Jan von Lackum, der vor kurzem als berufsmäßiger Stadtrat nach Schweinfurt wechselte. Das Bauaufsichtsamt ist die örtliche Baugenehmigungs- und Denkmalschutzbehörde für das Stadtgebiet. □

## Im Profil

**Lena Kaplan** hat eine Mission: als



Klimaschutz- und Energiebeauftragte der Stadt die Aktivitäten in Sachen Energiewende in Erlangen

so zu koordinieren, dass dieses Generationenprojekt für die Umwelt und damit für alle Menschen Früchte trägt: „Es soll sich gut anfühlen, in der Stadt zu leben“, sagt sie und denkt dabei nicht zuletzt an einen verringerten Ausstoß von Feinstaub und an weniger Treibhausgasemissionen. Natürlich gehört auch das Aufbrechen von vielen versiegelten innerstädtischen Flächen zu ihren Zielen, die Reduzierung des Flächenverbrauchs durch den Pkw-Verkehr und - ganz allgemein - die Förderung einer menschengerechten Architektur und Freizeitinfrastruktur.

„Kunden“ der jungen Geografin mit Masterabschluss, die die Aussicht auf einen Dokortitel für ihren „Traumjob“ in der Kommunalverwaltung eintauschte, sind die Entscheider in Industrie, Handwerk, Gewerbe und großen Einrichtungen genauso wie der „normale“ Bürger. Vor allem durch einen verstärkten Informationsaustausch mit Experten soll ihnen verdeutlicht werden, wie wichtig eine gute Dämmung ihrer Gebäude, die Nutzung erneuerbarer Energien oder der Einsatz modernster Heizungstechnik ist. In ihrer sympathischen, offenen Art wirbt die 29-jährige gebürtige Forchheimerin - gänzlich undogmatisch - auch für die kleinen Schritte, die jeder tun kann und von denen Umwelt, Gesundheit und Geldbeutel gleichermaßen profitieren: „Schon richtiges Lüften bringt uns alle weiter“, sagt sie. Öko-logisch!

## Feuerwehrlaute geehrt

Bei einem Ehrungsabend im Rathaus zeichneten Bürgermeisterin Birgitt Aßmus und Innenminister Joachim Herrmann 20 Frauen und Männer für langjährigen Dienst (15 und 25 Jahre) in den Freiwilligen Feuerwehren aus. Schon seit 40 Jahren leisten Günter Kellner, Werner Wolf (beide FF Eltersdorf), Willi Rottmann (FF Frauenaarach) und Gerhard Zapke (FF Steudach) ehrenamtlich Feuerwehrdienst. □

## Satzung

### zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen

Die Stadt Erlangen erlässt aufgrund der Art. 23 S. 1 und Art. 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (kurz: GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.7.2012 (GVBl. S. 366), und gemäß der Verordnung über Kommunalunternehmen (kurz: KUV) vom 19.3.1998 (GVBl. S. 220, BayRS 2023-15-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5.10.2007 (GVBl. S. 707) folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung für das Kommunalunternehmen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen, vom 28.7.2005 (DaS vom 28.8.2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 29.9.2005 (DaS vom 6.10.2005), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 2 S. 1 wird vor dem Wort „fünf“ das Wort „höchstens“ eingefügt.

2. § 4 Abs. 2 S. 3 erhält folgende Fassung: „Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Verwaltungsrat den Vorstand durch Beschluss mit der absoluten Mehrheit aller Mitglieder des Verwaltungsrats vorzeitig abberufen.“

3. Nach § 4 Abs. 2 S. 3 wird folgender Satz 4 eingefügt: „Ein wichtiger Grund ist zum Beispiel eine Änderung der Rechtsform der Gesellschaft.“

#### § 2

Die Satzung tritt am 1.2.2014 in Kraft.

Die vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 24.10.2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, den 7.11.2013  
STADT ERLANGEN  
Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister

## Jahresabschluss und Lagebericht 2012

### des Kommunalen Betriebs für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth und Schwabach

Der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Er-

langen, Fürth und Schwabach, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2012 vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts festgestellt wurde.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DÜNKELSCHMALZING & PARTNER erteilte für den Jahresabschluss 2012 und den Lagebericht am 26. August 2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kommunalen Betriebe für Informationstechnik „KommunalBIT“ AöR, Fürth, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und Artikel 107 GO Bay unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Anstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschät-

zungen der gesetzlichen Vertreter der Anstalt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Aufgrund der Aufgabenstruktur des Unternehmens und der Spitzabrechnung wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Deshalb war keine Beschlussfassung über die Verwendung eines Jahresgewinnes, -verlustes notwendig.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 liegen in der Zeit vom 2.12.2013 bis 13.12.2013 im Sekretariat des Referats für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Erlangen, Nägelsbachstraße 40, Zi. 117, während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

## 3. Sitzung

### des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt im Jahr 2013

Die 3. Sitzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Jahr 2013 findet am Donnerstag, 21. November 2013, 9:00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes in Höchststadt, Schlossberg 10, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

##### TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.4.2013

##### TOP 2.1

Abfallbilanz 2013

##### TOP 2.2

Entwicklung der Sonderabfallmengen

##### TOP 3.1

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2012

##### TOP 3.2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

##### TOP 3.3

Stellenplan 2014

##### TOP 4

Anfragen in öffentlicher Sitzung

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dr. Balleis

Verbandsvorsitzender

## Verkauf

### von gebrauchten städtischen Fahrzeugen, Geräten usw.

Der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der Stadt Erlangen beabsichtigt folgende gebrauchte Fahrzeuge, Geräte usw. zu verkaufen:

#### (1) Selbstf. Arbeitsmasch. Schaufellader DA4 (Radlader)

Fabrikat: Liebherr

Typ: L 554

Erstzulassung: 7.8.2001

Außerbetriebsetzung: 5.9.2013

Betriebsstunden: 11.316 Stunden

TÜV: abgelaufen

#### (2) Automatik-Lifter für Abfallsammelfahrzeug (Schüttung)

#### (3) Aerifizierer

#### (4) Heckenschere (elektro)

Die Fahrzeuge, Geräte usw. können am 2.12.2013, am 3.12.2013 und am 4.12.2013 zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr besichtigt werden.

Besichtigungsort für Position (1): Kompostierungsanlage, Neuenweiherstraße 11, 91056 Erlangen

Besichtigungsort für Positionen (2), (3) und (4): Stintzingstraße 46/46 a, 91052 Erlangen

Es wird gebeten, sich vor Betreten des Betriebsgeländes

- der Kompostierungsanlage (an der Kasse)

- Stintzingstraße 46 / 46 a (an der Pforte)

anzumelden.

Vor diesen Terminen ist eine Besichtigung nicht möglich.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot bis Freitag, den 6.12.2013, 12:00 Uhr, im Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung einzureichen. Angebotsvordrucke sind unter der Telefonnummer 09131/86 20 68 erhältlich.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 94, Fax 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer: 131010BU

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Dechsendorf/Tennenlohe

f) Art und Umfang der Leistung: Umgestaltung/Sanierung Busbuchten 2013; Straßenbauarbeiten

Frostschutz/Schottertragschichten herstellen ca. 100,00 m<sup>3</sup>

Asphalt fräsen ca. 230,00 m<sup>2</sup>

Geb. Oberbau lösen ca. 50,00 m<sup>3</sup>

Asphalttragschichten herstellen ca. 30,00 to.

Asphaltdeckschichten herstellen ca. 35,00 m<sup>2</sup>

Halbstarre Deckschicht herstellen ca. 230,00 m<sup>2</sup>

Hydr. Schicht aufbrechen ca. 125,00 m<sup>3</sup>

Pflasterdecken ausbauen ca. 350,00 m<sup>2</sup>

Pflasterdecken herstellen ca. 400,00 m<sup>2</sup>

Pflasterzeilen ausbauen ca. 200,00 m

Graniteinzeiler d. AG herstellen ca. 130,00 m

### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95  
Redaktion: Peter Gertenbach, Sebastian Müller, Koordination (smü) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

### Auflage: 2.600 Stück

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9200770, Telefax 9200760

### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100% Recycling-Altpapier

### Redaktionsschluss für Ausgabe 24/2013:

Donnerstag, 21. November 2013, 11:00 Uhr

Borde ausbauen ca. 400,00 m

Bordsteine/Einfassungen herstellen ca. 300,00 m

Kasseler Sonderbord d. AG herstellen ca. 60,00 m

Diverse Anpassungsarbeiten an Beleuchtungsanlagen und Entwässerungseinrichtungen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 24.3.2014

Fertigstellung der Leistungen: 16.5.2014

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 18.11.2013

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung: am 3.12.2013 um 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind

oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.1.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 94, Fax 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 131010KI

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Nord - Burgberggarten

f) Art und Umfang der Leistung: Umverlegung Enkesteig im Burgberggarten  
Wegebauarbeiten  
Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

134 m Schutzzaun

695 m<sup>2</sup> Oberboden und Pflanzdecke abtragen

85 m Betonschnitt 12cm stark

25 m<sup>2</sup> Pflasterabbruch

33 t Abbruch von Treppen - Stützwänden - Fundamenten

Abbau von 30 m Holzzaun mit Pfosten

540 m<sup>2</sup> Planum

35 m<sup>3</sup> Grabenverfüllung mit Trassenwambandeinlage

Fundamente - Blockstufen - Palisaden neu

215 m<sup>2</sup> STS Gehwege

130 m<sup>2</sup> hydr. geb. Deckschicht

25 m<sup>2</sup> Betondecke

30 m<sup>2</sup> Platten- und Pflasterbelag

320 m<sup>2</sup> Bodenarbeiten

Bodenverbesserung und Pflanzarbeiten  
Holzgeländer und Stahlgittermattenzaun

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 31.3.2014

Fertigstellung der Leistungen: 2.5.2014

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 11.11.2013

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe,

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung:

10.12.2013, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/temen/vergabe-vertragswesen/16505/>. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 8.1.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

## Firma Hofmann verteilt wieder gelbe Säcke

Ab sofort werden wieder gelbe Säcke im Stadtgebiet verteilt. Wie jedes Jahr liefert die Firma Hofmann an jeden Haushalt der Hugenottenstadt zwei Rollen mit je 13 gelben Säcken. In diesen sollen die gesammelten Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff gesammelt werden. Ausgenommen von der Verteilung sind wie immer diejenigen Haushalte, denen ein gelber Container am Wohnhaus zur Verfügung steht. Wer bis Jahresende keine Säcke erhalten hat, kann bis Ende Januar 2014 bei der Firma Hofmann (Telefon 09131/7 96 10) eine Nachlieferung anfordern. Alle Informationen, auch zu den Abholterminen, gibt es im Internet unter [www.erlangen.de/abfallkalender](http://www.erlangen.de/abfallkalender).

## Absperrpfosten werden entfernt

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch weist die Stadt Erlangen darauf hin, dass in Kürze im Stadtgebiet wieder zahlreiche Straßenabsperpfosten entfernt werden. In der Zeit vom 11. November bis zum 15. April nächsten Jahres weichen die rot-weißen Stangen der Notwendigkeit, einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, das heißt vor allem den Räum- und Streufahrzeugen die Ein- und Durchfahrt zu ermöglichen.

## Sitzungskalender

### Donnerstag, 14.11.2013:

Schulausschuss

### Dienstag, 19.11.2013:

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

### Mittwoch, 20.11.2013:

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss Jugendparlament

### Donnerstag, 21.11.2013:

Jugendhilfeausschuss

### Montag, 25.11.2013

Naturschutzbeirat

### Dienstag, 26.11.2013

Kuratorium der Volkshochschule

Weitere Informationen:

[ratsinfo.erlangen.de](http://ratsinfo.erlangen.de)

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr. Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag,	
Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 14.11.2013 bis 28.11.2013 für das Stadtgebiet Erlangen

16./17.11.2013

Dr. Thomas Ducke, Webichgasse 16, 91058 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/60 14 13

23./24.11.2013

Johannes Kalb, Drausnickstr. 153, 91052 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/5 58 74

### Apotheken-Notfalldienst

vom 14.11.2013 bis 28.11.2013

Donnerstag, 14.11.2013

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Pharma24-Apotheke OHG, Bubenreuth, Frankenstr. 75, 4001790

Freitag, 15.11.2013

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Apotheke am Ulmenweg, Ulmenweg 17/19, Tel. 1 25 30 70

Samstag, 16.11.2013

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Sonntag, 17.11.2013

Sebaldu-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Montag, 18.11.2013

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Dienstag, 19.11.2013

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15, im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Mittwoch, 20.11.2013

Medicon-Apotheke OHG, Nürnbergerstr. 49, Tel. 6 30 06 60

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Donnerstag, 21.11.2013

Linden-Apotheke, Tennenloher Str. 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 1 c, Tel. 5 25 03

Freitag, 22.11.2013

Pharma24-Apotheke OHG, Bruck, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Samstag, 23.11.2013

Kolibri-Apotheke, Allee am Röthelheimpark 15, Tel. 9 20 29 30

Sonntag, 24.11.2013

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Str. 25a, Tel. 4 15 10

Falken-Apotheke, Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Montag, 25.11.2013

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Dienstag, 26.11.2013

Apotheke am Bohlenplatz OHG, Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Mittwoch, 27.11.2013

Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33, Tel. 2 41 48

Jordan-Apotheke Büchenbach, Am Rudeltplatz 4, Tel. 2 70 52 00

Donnerstag, 28.11.2013

Medicon Apotheke OHG, Neumühle 2, Tel. 94 08 70

## Veranstaltungen

**vhs**

Die Volkshochschulen

### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Herbst-/Wintersemester 2013/2014

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: [vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de](mailto:vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de)  
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

### November

15.11.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal,  
Werner Gerstmeier

### Botanische Wanderungen zwischen Gardasee und Comersee (Diavortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W302301

15.11.2013, 18:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Klaus Hess

### Landgrabbing und Agrospritproduktion - auch ein Thema in Nicaragua?

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W202009A

15.11.2013, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Klaus Hess

### ÜberLebensWelten 2.0

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W202009B

15.11.2013, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs club INTERNATIONAL  
Etienne Lechat/Tom Gratzka

### Französische Chansons live - Le Beaujolais Primeur va arriver!

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W604140

17.11.2013, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs club INTERNATIONAL  
Nadja Bennowitz, M.A.

### Die DADA Künstlerin Hannah Höch - Erfindungsgeist und politisches Bewusstsein

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W201009

18.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Peter Beck  
**Spiritualität und Bewusstheit im Alltag (Vortrag und Gespräch)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W503008

18.11.2013, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal  
Katja Ehmcke  
**Gegen jeden Schnupfen ist ein Kraut gewachsen (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W250051

19.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Günther Schmalisch  
**Das Gymnasium Oettingen stellt sich vor! (Info-Abend)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W250090

19.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Simone Fohr-Manthey  
**Mozarts Spätwerk**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W304403

21.11.2013, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Erlangen, Marktplatz 1  
**Ausstellungseröffnung: Bücher und andere Dinge**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W158002

22.11.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Werner Gerstmeier  
**Die griechische Pflanzenwelt - von der Küste bis zum Olymp (Diavortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W302302

22.11.2013, 16:00 Uhr, Friedrichstr. 17, Aula  
Semih Poroy  
**Karikaturenworkshop: OHNE WORTE**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W158003

22.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Emanuela Cavallaro  
**Unbekanntes Italien: Brisighella und der Apennin zwischen Romagna und Toskana**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W605150

23.11.2013, 12:15 Uhr, Haus der Gesundheit, Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6, Saal  
Regina Gimpel  
**Was stärkt Ihre seelische Widerstandskraft? (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W503014

25.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Rita Rauschert-Baudisch  
**„Weil ich es mir wert bin...“ (Vortrag und Gespräch)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W503011

25.11.2013, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal  
Heribert Schneider  
**Wut - Ärger - Hass - Aggression (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W250052

26.11.2013, 18:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Ursula Diezel  
**„Am Ende eines viel zu kurzen Tages“ (Film)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W203001A

26.11.2013, 18:30 Uhr, wabene, Henkestr. 53, Saal  
Britta Geishöfer/Stephan Eberle/ Klaus Nuißl  
**Der Sinn meiner Psychose von Hartwig Hansen (Buchvorstellung und Lesung)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W500003

26.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Simone Fohr-Manthey  
**Wagner und Verdi - Antipoden oder Brüder im Geiste?**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W304405

26.11.2013, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Ursula Diezel  
**Am Ende eines viel zu kurzen Tages (Podiumsgespräch)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W203001B

27.11.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Alfons Rösch  
**Welche Bedeutung haben die Mikroorganismen in der Natur? (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W206010C

27.11.2013, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17, Aula  
Natour Ghaleb  
**Nahostcafé: Palästina und Palästinenser (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W202005

28.11.2013, 10:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Ursula Diezel  
**Die Bestattungsvorsorge (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W203007

28.11.2013, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Richard Jost  
**Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 13W203011



## Programm- vorschau

**[Alt]Stadt-Dialoge 4 - Handel im Wandel? Neues vom Altstadtmarkt**  
Am Donnerstag, 21. November 2013, 19:00 Uhr, lädt das Stadtmuseum zum vierten Alt-stadtdialog herzlich ein.

Der Einzelhandel unterliegt einem ständigen Auf und Ab. Vor allem der Altstadtmarkt ist in die Jahre gekommen. Zeitgemäß? Rentabel? Gut? Welche Zukunft hat die Altstadtpassage als ehemaliger Anker in der nördlichen Innenstadt? Wir erhoffen uns Antworten auf diese Fragen und eine ehrliche Diskussion mit Bürgern, Nachbarn und Einzelhändlern.

**Kurzreferat zur Geschichte des Ortes**  
Thomas Engelhardt, Stadtmuseum

**Der Einzelhandel in Erlangen**  
Josef Weber, Referat für Planen und Bauen

**Die Zukunft des Altstadtmarkts aus Sicht des Verwalters**  
Bruno Plein, Property Manager

Die Reihe „Altstadtdialoge“ rückt Themen ins Blickfeld, die in der Innenstadt vorhanden sind, entstehen oder vermehrt aufgeworfen werden. Sie dient der Information, vermittelt Zusammenhänge und verbindet Ausblicke mit Rückblicken. Im Mittelpunkt stehen die Berichte von Akteuren und Planern über Projekte und Entwicklungen, die Einfluss auf die Innenstadt haben. Die Altstadtdialoge bieten Bürgern und Planern so die Möglichkeit, miteinander statt übereinander zu reden.

Veranstalter:  
Stadtmuseum Erlangen, Referat für Planen und Bauen, Heimat- und Geschichtsverein Erlangen e.V., Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bund Deutscher Architekten BDA

**Sonderausstellung - verlängert bis 12. Januar 2014**  
**Stadt - Land - Fluss**  
**Erlangen und die Regnitz**

Die Ausstellung behandelt erstmals das Wechselspiel von Stadt und Fluss am Beispiel der Erlanger Stadtge-

sichte. Schon im Mittelalter wurde die Regnitz zum Antrieb von Wasserschöpfprädern und Getreidemühlen genutzt, später kamen fabrikähnliche Werke hinzu, die ebenfalls die Wasserkraft nutzten. Die Industrialisierung brachte neue Verkehrsadern, aber auch wachsende Abwasserbelastungen, so dass die Flussbäder schließen mussten. Heute zieht sich das Regnitztal mitten durch das Stadtgebiet - eine breite naturnahe Grünzone, die vielen Erwartungen gerecht werden soll. So regt die Ausstellung auch dazu an, über die Zukunft des Wiesen- und Grünlands nachzudenken.

Führungen durch die Ausstellung:

Jeden Sonntag um 11:00 Uhr, Gruppenführungen auf Anfrage

## Begegnungszentrum Fröbelstraße

Telefon: 09131/303664  
[www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de)

**Vortrag zu Rechtsfragen: „Trennung, Scheidung - was nun?“**

Am Donnerstag, den 28. November findet um 19:00 Uhr im Begegnungszentrum, Fröbelstr. 6 der kostenlose Vortrag „Trennung, Scheidung - was nun?“ statt. Referentin ist die Rechtsanwältin Frau Liebig-Mara. Die Referentin informiert darüber, was im Falle einer Trennung zu beachten ist und welche rechtlichen Folgen diese hat. Zudem werden nützliche Hinweise im Hinblick auf eine spätere Scheidung gegeben. Um Anmeldung wird gebeten (unter Tel. 303664 oder [bgz@stadterlangen.de](mailto:bgz@stadterlangen.de)).

Darüber hinaus gibt es das kostenfreie Beratungsangebot „Wissenswertes rund um den Besuch beim Rechtsanwalt“ jeweils am 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr. Rechtsanwältin Frau Liebig-Mara gibt in einem ca. zwanzigminütigen Gespräch hier jede Menge wertvolle Infos rund um den Besuch beim Anwalt. So kann zum Beispiel über entstehende Kosten Auskunft gegeben werden oder auch darüber, wie ein informatives Gespräch über mögliche rechtliche Vorgehensweisen bei Problemen in Familie, Ehe und dem privaten Lebensbereich aussehen kann. Anmeldung und Info ab sofort unter Tel. 09131/9 75 90 20 oder per E-Mail über: [kontakt@kanzlei-liebig.de](mailto:kontakt@kanzlei-liebig.de).



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen,  
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17  
[info@kunstpalais.de](mailto:info@kunstpalais.de), [www.kunstpalais.de](http://www.kunstpalais.de)  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

**Kirstine Roepstorff:  
Walking Beside Time**

Kunstpalaïs, 31. August bis 17. November 2013

Für das Kunstpalaïs setzt sich Kirstine Roepstorff in ihrer ersten institutionellen Einzelausstellung in Deutschland mit dem Zusammenspiel von Raum, Zeit und Klang auseinander.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag bis Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

**Führung durch die Ausstellung:**

Sonntag, 17. November 2013, 16:00 Uhr

**Finissage:**

Sonntag, 17. November 2013, 20:00 Uhr

**Walking to Kirstine. Eine Collage aus Musik und Tanz**

Leitung: Prof. Rainer Kotzian, Hochschule für Musik Nürnberg  
Die Arbeiten der Künstlerin Kirstine Roepstorff dienen als Ausgangspunkt

für diese Performance: vom Bild zum Tanz, vom Tanz zur Musik und von der Musik zum Bild. Der menschliche Gestaltungswille verbindet die scheinbar voneinander unabhängigen Ausdrucksformen zu einer gemeinsamen Kraft. Die Elemente Zeit, Raum, Form, Dynamik, Gefühl und Farbe bilden eine Brücke von der Weltschau der Künstlerin zu einer musiziert getanzten Werkinterpretation von Studierenden des Studiengangs Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Nürnberg. In Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg. Eintritt frei.

**Sportamt**

**Fit für den Wintersport**

Samstag, 16. November 2013  
9:15 - 10:00 Uhr, Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b (Abgabe-Termin für die 1000 Punkte-Karten mit Urkunden-Karten!)

**Gymnastik für Gelenke und Dehnübungen**

Samstag, 23. November 2013  
9:15 - 10:00 Uhr, Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

Unsere Online-Dienste finden Sie unter



[www.erlangen.de/eDienste](http://www.erlangen.de/eDienste)

- **Abfallkalender 2013 – Straßenverzeichnis**
- **Anliegenmanagement – Ideen, Anregungen, Beschwerden**
- **Anmeldung Wohnung**
- **Baumschutzverordnung – Fällantrag**
- **Bibliothek – Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **Erlangen-App für's iPhone / iPad**
- **Kinderbetreuung – KITA Suche**
- **Melddaten – Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) Bearbeitungsstand abfragen**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung**
- **Stadtlexikon**
- **Stadtplan und Geodaten**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Urkundenbestellung**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinsuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen – Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs – Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennezeichen – Kennzeichenreservierung**

**Stadt Erlangen**

Das Amt für Gebäudemanagement der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Objektleiterin/Objektleiter  
im Bereich Hausverwaltung**  
Stellenwert: EG 08 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Das Betriebsbüro im Amt für Gebäudemanagement steuert die Hausverwaltung der städtischen Dienstgebäude. Nahezu 100 Mitarbeiter werden hier betreut.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- personelle und fachliche Betreuung von Hausmeistern und Springem
- Steuerung des Springereinsatzes mit Einteilung von Jour- und Schichtdiensten für Objekte mit öffentlichen Veranstaltungen
- Organisation und Überwachung durchführender Gebäudeinspektionen, Funktions- und Verbrauchszählerkontrollen, Kundendiensttermine
- Mitwirkung bei der Erstellung von Verfahren und Richtlinien, sowie deren Umsetzung, mit Optimierung von Arbeitsabläufen, -anleitungen und Prozessen
- Verbesserung der Qualifikation von Hausmeistern und Springern durch Beratung, regelmäßige Unterweisung und Anleitung, sowie Organisation von Schulungen und Dienstbesprechungen
- Vertretung der Objektleitungen – Reinigung, Beschaffung und Personalwirtschaft
- Erstellung und Pflege von Statistiken, Schlüssel- und Geräteverzeichnissen sowie Programmieren und Verwalten elektronischer Schließanlagen
- Unterstützung bei öffentlichen Ausschreibungen von Dienstleistungen und Lieferungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene bauhandwerkliche Berufsausbildung mit nachweislicher Weiterbildung zum/zur bauhandwerklichen Meister/in bzw. Hochbautechniker/in
- soziale und kollegiale Kompetenz
- Teamfähigkeit und Organisationsgeschick
- sicheres, gewandtes und vorbildliches Auftreten mit entsprechenden Umgangsformen
- fundierte Kenntnisse zu den Themen Hausmeisterarbeiten, Hausverwaltung und Haustechnik
- PC- Erfahrung in Tabellenkalkulation und Textverarbeitung
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft zum Einbringen des Privat-KFZ für Dienstfahrten
- Kenntnisse über die städtischen Liegenschaften wären wünschenswert

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Hassler, Tel. 09131/86-2195 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **22. November 2013**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**

## Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 19. Oktober von 16:00 bis 20:00 Uhr im Rotkreuzhaus Erlangen, Henri-Dunant-Straße 4, statt. Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Das BRK bittet, den Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten.

## Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

### **Geburten**

Isabel Sofie, Tochter von Helene Grün und Antonio Cunha, Häuslinger Str. 4, 91056 Erlangen

Jan Johan, Sohn von Cornelia Martina und Michael Beck, Leimberger Str. 30, 91052 Erlangen

Lilli, Tochter von Katrin Wolf und Christian Bauer, Schwalbenweg 17, 91056 Erlangen

Emilia, Tochter von Melina Baumgartl und Kai Leiwig, Sandäcker 13, 91336 Heroldsbach

Gustav Ulrich Bob, Sohn von Niniane und Ulrich Fischer, Rennesstr. 2a, 91054 Erlangen

Anna-Maria, Tochter von Mariola Bien und Christian Beck, 91054 Erlangen

Max, Sohn von Kristin und Andreas Fiedler, Dechsendorfer Str. 3a, 91341 Röttenbach

Elisa Hannelore, Tochter von Ingrid Edith und Christian Otto Klaus Bschrirer, Blütenstr. 9B, 90480 Nürnberg

Max Georg, Tina Binöder-Scheibe und Falk Scheibe, Aufseßstr. 34, 91052 Erlangen

Carina Marie, Tochter von Corinna und Alexander Mirsberger, Röntgenstr. 9A, 91080 Uttenreuth

David, Sohn von Mariola und Lukasz Matusz, Hölderlinstr. 3, 91301 Forchheim

Elisa, Tochter von Simone und Stefan Brauer, Angerstr. 12, 93183 Kallmünz



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Georg Grau**, Einstellungsberater der  
Polizeiinspektion Erlangen - Stadt, Schornbaumstraße 11,  
91052 Erlangen, Tel. 09131/ 760-206, [www.polizei.bayern.de/BPP](http://www.polizei.bayern.de/BPP)

# *Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz*

*❄️ ❄️ ❄️ 27. November - Heilig Abend ❄️ ❄️ ❄️*

**Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag von 10:00 Uhr - 21:00 Uhr, Sonntag von 11:00 Uhr - 21:00 Uhr und am Heiligen Abend von 10:00 - 14:00 Uhr.

Seit über vier Jahrzehnten ist der Erlanger Weihnachtsmarkt in der Adventszeit ein Anziehungspunkt für große und kleine Besucher der Erlanger Innenstadt.

An den Erfolg des ersten Jahres angeknüpft steht der neu gestaltete Weihnachtsmarkt wieder unter dem Motto „Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz“.

Durch die konsequente Umsetzung des Themas „Wald“ wurde der Erlanger Weihnachtsmarkt zum Publikumsliebling. Die lauschige Ecken und Unterstände laden auch in diesem Jahr wieder zum Verweilen ein und bieten den kleinen Besuchern die Möglichkeit, im Unterholz den einen oder anderen Waldbewohner zu entdecken.

Besonders die Abendstunden verbreiten Gemütlichkeit. Indirektes Licht und Laternen sorgen für eine entspannte und einladende Atmosphäre.

Die Händler haben wieder für Groß und Klein ein hochwertiges Warenangebot zusammengestellt, bei dem keine Wünsche offen bleiben. (Die Stände haben täglich bis 21:00 Uhr geöffnet. Außer an Heilig Abend, da endet das Marktgeschehen um 14:00 Uhr).

Der Erfolg des letzten Jahres ist auch auf den musikalischen Stilmix auf der Bühne zurückzuführen. Für jeden ist etwas dabei: Rock, Blues und Jazz, aber natürlich auch die feierlichen Klänge von Posaunenchor und Sängergruppen. Verabredungen mit Freunden am Abend oder Kollegen in der Mittagspause werden gerne getroffen. Auch kulinarisch hat sich einiges getan ob Wildgulasch, Crepes oder die echte fränkische Bratwurst: für jeden Geschmack ist etwas dabei! In geselliger Runde und ansprechender Atmosphäre schmeckt es dann noch besser.

Besuchen sie zusammen mit ihren Kindern oder Enkeln die Darstellung der Weihnachtsgeschichte und betrachten sie den prächtigen Weihnachtsbaum mit seinen herrlichen „Herrenhuter Sternen“. Ein echtes Erlebnis, um die Vorfreude auf Weihnachten mit der ganzen Familie zu teilen.

Was wir schon jetzt verraten können: Am 2. Dezember um 18:00 Uhr besucht das Nürnberger Christkind den Markt und spricht seinen Prolog aus einem der Fenster des Erlanger Schlosses.

Die Erlanger Waldweihnacht auf dem Schlossplatz - ein atmosphärisches und überraschendes Vergnügen, das sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Die Händler und Gastronomen freuen sich auf ihren Besuch.

**Ab 27. November** können auf der gegenüberliegenden Eislaufbahn die Schlittschuhe angeschnallt werden.

**Ab 6. Dezember** haben auch wieder die angrenzenden Christbaumverkäufe geöffnet. Die Lieferung des Baumes nach Hause ist selbstverständlich!

Aktuelles und Interessantes können sie der ausliegenden Broschüre „Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz“ entnehmen oder einfach mal reinschauen unter [www.erlanger-waldweihnacht.de](http://www.erlanger-waldweihnacht.de)



# Erlanger Waldweihnacht

vom 27. November bis 24. Dezember 2013

## am Schlossplatz

### Musikalisches Rahmenprogramm

#### Eröffnungstag Mittwoch, 27.11.2013

17:45 - 18:00 Uhr: Posaunenchor Frauenaaurach  
 18:00 - 18:10 Uhr: Eröffnung durch Oberbürgermeister  
 Dr. Siegfried Balleis  
 18:15 - 19:00 Uhr: Posaunenchor Frauenaaurach  
 19:00 - 20:30 Uhr: Bamberger Salonorchester

#### Donnerstag, 28.11.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 17:00 - 18:00 Uhr: Goldklang  
 18:30 - 20:30 Uhr: Muhackl

#### Freitag, 29.11.2013

15:00 - 15:30 Uhr: Kinderhort St. Kunigund Eltersdorf  
 17:00 - 18:00 Uhr: Hannah Grosch & Isi Rößler  
 18:30 - 20:30 Uhr: „SOM“ Sound Organic Matter

#### Samstag, 30.11.2013

11:30 - 12:30 Uhr: Christoph Schmidt  
 13:00 - 14:00 Uhr: Christopher Mull  
 14:30 - 16:00 Uhr: Raphael Kestler  
 16:30 - 18:00 Uhr: MOVING VOICES  
 18:30 - 20:30 Uhr: Klezmaniaxx

#### 1. ADVENT, 1.12.2013

11:30 - 12:15 Uhr: Posaunenchor St. Matthäus  
 12:30 - 13:30 Uhr: „Ver-Jazz-mein-nicht“  
 14:00 - 15:30 Uhr: The Rose and Crown  
 16:00 - 18:00 Uhr: Hans, Hans, Hans & Hans  
 18:30 - 20:30 Uhr: 2 - Saitig

#### Montag, 2.12.2013

16:45 - 17:45 Uhr: Groovemaker Big Band Sing- und  
 Musikschule Erlangen  
 18:00 - 19:00 Uhr: Besuch des Nürnberger Christkinds  
 18:00 - 19:00 Uhr: Posaunenchor Frauenaaurach  
 19:30 - 21:00 Uhr: Brick House

#### Dienstag, 3.12.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 17:30 - 18:00 Uhr: „Trommpower“ Emmy-Noether  
 Gymnasium  
 18:30 - 20:30 Uhr: Wilder Pilger

#### Mittwoch, 4.12.2013

17:00 - 18:00 Uhr: Honey Sweet & The 7Ups  
 18:30 - 20:30 Uhr: Mocha Island

#### Donnerstag, 5.12.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 18:00 - 18:45 Uhr: Posaunenchor Eltersdorf  
 19:00 - 19:45 Uhr: Posaunenchor Erlangen Bruck  
 20:00 - 21:00 Uhr: Addi & Alex

#### Freitag, 6.12.2013

15:30 - 17:30 Uhr: Nikolaus & Knecht Rupprecht  
 18:00 - 20:30 Uhr: Dr. Leyk's Blues

#### Samstag, 7.12.2013

11:00 - 12:00 Uhr: Bratwurstinc  
 12:00 - 14:00 Uhr: Rob Janbroers Trio  
 14:30 - 16:00 Uhr: Fräulein Rausch und ihr  
 Karpatenhund

16:30 - 18:00 Uhr: Los Luitpoldhainis  
 18:30 - 20:30 Uhr: „Giftwood“ Akustik Duo

#### 2. ADVENT, 8.12.2013

13:00 - 14:30 Uhr: Katja Lang Akustikband  
 15:00 - 15:30 Uhr: Der Wunderbare Herr Mai  
 16:15 - 16:45 Uhr: Steptanzgruppe der Tanzstelle  
 Erlangen  
 17:00 - 18:00 Uhr: NICOLE und Manu  
 18:30 - 20:30 Uhr: Wulli und Sonja

#### Montag, 9.12.2013

10:00 - 10:30 Uhr: Freie Waldorfschule Erlangen  
 Klasse 3  
 18:00 - 18:45 Uhr: Städtische Sing- und Musikschule  
 Blechbläser  
 19:30 - 20:30 Uhr: GetBet

#### Dienstag, 10.12.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 17:00 - 17:30 Uhr: Posaunenchor Baiersdorf  
 17:30 - 18:15 Uhr: Posaunenchor Hemhofen  
 18:30 - 20:30 Uhr: Katja Rausch und Oliver Székely

#### Mittwoch, 11.12.2013

11:00 - 11:30 Uhr: Sternenkinder Diakonisches Zentrum  
 17:00 - 18:00 Uhr: Männergesangverein 1890 Eltersdorf  
 18:30 - 20:30 Uhr: Leinwand

#### Donnerstag, 12.12.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 14:00 - 14:30 Uhr: Kindergarten St. Kunigund  
 16:00 - 16:30 Uhr: Musikkindergarten Spielstube  
 Röthelheimpark  
 18:00 - 20:30 Uhr: Wolfgang Bodenschatz

#### Freitag, 13.12.2013

11:00 - 11:30 Uhr: AWO Kindergarten Regenbogen  
 16:30 - 18:00 Uhr: Saxophonix- Saxophonquartett der  
 Sing- und Musikschule Erlangen  
 18:15 - 18:45 Uhr: Lucia Fest  
 19:00 - 20:30 Uhr: The Elephant Circus - Folk Pop Duo

#### Samstag, 14.12.2013

12:00 - 14:00 Uhr: Uwe Klein  
 14:30 - 16:00 Uhr: Moving Voices  
 16:30 - 17:30 Uhr: Posaunenchor Tennenlohe  
 18:00 - 20:30 Uhr: Llevelynn Thomas Schuber

#### 3. ADVENT, 15.12.2013

13:30 - 14:30 Uhr: Weihnachtchor der Musikschule  
 Fürth  
 15:00 - 15:30 Uhr: „Collegium vocale“ Der Lehrerchor  
 des EvBG  
 15:30 - 16:30 Uhr: „JuST wANNA sing“ Gospelchor  
 Forchheim  
 17:00 - 18:00 Uhr: Musikverein Erlangen  
 Büchenbach e.V.  
 18:30 - 20:30 Uhr: funnyyoungys

#### Montag, 16.12.2013

18:00 - 18:45 Uhr: Posaunenchor Herzogenaaurach  
 19:00 - 19:30 Uhr: Powerful Youth  
 19:30 - 20:00 Uhr: Happy Souls

#### Dienstag, 17.12.2013

10:30 - 11:00 Uhr: Märchenerzählerin  
 16:00 - 16:30 Uhr: Evangelischer Kindergarten  
 18:00 - 20:30 Uhr: „SOM“ Sound Organic Matter

#### Mittwoch, 18.12.2013

17:00 - 18:30 Uhr: Addi & Alex  
 19:00 - 20:00 Uhr: Nick & June

#### Donnerstag, 19.12.2013

10:00 - 12:00 Uhr: Chöre und Musikgruppen  
 WWS Realschule  
 17:00 - 17:30 Uhr: Kosbacher Stad'l Chor  
 18:00 - 18:30 Uhr: Chorverein 1864 Frauenaaurach  
 18:30 - 20:30 Uhr: Wolfgang Bodenschatz

#### Freitag, 20.12.2013

15:30 - 17:00 Uhr: Sean Slattery  
 17:30 - 18:15 Uhr: Posaunenchor Thomaskirche  
 18:30 - 20:30 Uhr: Konrad und der Löwe

#### Samstag, 21.12.2013

11:00 - 11:20 Uhr: Zauberhafte Physik der Bürgerstiftung  
 11:20 - 11:30 Uhr: Interview Bürgerstiftung Erlangen  
 12:00 - 13:00 Uhr: Riesenzwerg  
 13:15 - 14:45 Uhr: Muhackl  
 15:00 - 16:00 Uhr: Gitajon  
 16:00 - 16:10 Uhr: Interview Bürgerstiftung Erlangen  
 16:30 - 17:30 Uhr: Glee- Chor der Musikschule Fürth  
 18:00 - 20:30 Uhr: Parkin' Sons

#### 4. ADVENT, 22.12.2013

12:00 - 12:20 Uhr: Zauberhafte Physik der Bürgerstiftung  
 12:20 - 12:30 Uhr: Interview Bürgerstiftung Erlangen  
 12:45 - 13:45 Uhr: Posaunenchor CVJM Erlangen  
 14:00 - 16:00 Uhr: „Giftwood“ Akustik Duo  
 16:00 - 16:10 Uhr: Interview Bürgerstiftung Erlangen  
 16:30 - 17:30 Uhr: Posaunenchor Frauenaaurach  
 18:00 - 20:30 Uhr: Bolle und Schatz

#### Montag, 23.12.2013

15:00 - 15:30 Uhr: 1.000 Erlanger Wunschzettel  
 steigen ...  
 15:30 - 16:00 Uhr: Verlosung - Suchspiel  
 „Findet die Wichtel“  
 16:00 - 17:30 Uhr: Leiermann & Elfenklang  
 18:00 - 20:30 Uhr: 2 - Saitig

#### Heiliger Abend, 24.12.2013

10:30 - 13:30 Uhr: „The Swinging Loft Band“

Nähere Informationen unter  
[www.erlanger-waldweihnacht.de](http://www.erlanger-waldweihnacht.de)

Alle Angaben ohne Gewähr